



2024-04-21 Messenger

Messenger werden sowohl im privaten wie im geschäftlichen Bereich immer beliebter. Im Augenblick gibt es noch mehrere verschiedene Anbieter, die so ihre Vor- und Nachteile haben. Ein kleiner Überblick der wichtigsten Punkte für die richtige Auswahl. (JDH)

WhatsApp

Der Marktführer im Eigentum von Meta und natürlich aus den USA. Im Augenblick noch für Unternehmen und Behörden zulässig, jedoch mit der Aussicht, in Zukunft wieder verboten zu werden.

- Kostenlos
- Installation mit einer Telefonnummer: Nicht anonym
- Ende-zu-Ende-Verschlüsselung
- Die Daten laufen über WhatsApp-Server und werden auf dem Telefon gespeichert
- Keine Chat-Speicherung
- Speicherung von
 - Geräte- und Verbindungsdaten
 - Standortinformationen
 - Telefonbuchkontakte (auch wenn diese kein WhatsApp nutzen)
- Der Inhalt der Kommunikation wird freigegeben, wenn über WhatsApp mit einem Unternehmen kommuniziert wird, dass mit Meta zusammenarbeitet
- Broadcast
 - Mehrere Personen können für eine Übertragung zusammengefasst werden
 - Alle erhalten diese Nachricht aber separat – wissen nichts voneinander
 - Antworten auf die Nachricht erfolgen immer nur im eigenen Chat
 - Broadcast-Nachrichten und private werden unterschiedlich angezeigt (Broadcast mit Megafonsymbol)
- Nutzung auf dem PC im Browser
 - Das Smartphone muss immer online sein
 - Mit dem PC web.whatsapp.com besuchen
 - Den QR-Code von der Website scannen – Verbindung ist hergestellt
 - In der Liste der verbundenen Geräte und Browser ist die Abmeldung möglich

Signal

Signal nutzt einen frei zugänglichen Open Source Code, wodurch ein Datensammeln nachvollziehbar ausgeschlossen ist. Trotz des Sitzes in den USA wird Signal als gemeinnützige Stiftung für zuverlässig gehalten.

- Kostenlos
- Installation mit einer Telefonnummer: Nicht anonym
- Ende-zu-Ende-Verschlüsselung
- Nachrichten werden nur auf dem Telefon gespeichert
- Kein Broadcast
- Nutzung auf dem PC
 - Die App von der Signal Website herunterladen und installieren
 - Auf dem Smartphone „Gekoppelte Geräte“ auswählen
 - Den QR Code von dem PC scannen und die Geräte koppeln
 - Bis zu 5 Geräte können gekoppelt werden
 - Die Abmeldung erfolgt ebenfalls über „Gekoppelte Geräte“



Threema

Ein europäischer Messenger-Dienst mit einem an der DSGVO angelehnten Datenschutz. Die Server und somit die Daten befinden sich in der Schweiz. Nach der Zustellung von Daten werden diese dann auch noch gelöscht.

- Einmalige Zahlung beim Download der App
- Anonyme Einrichtung mit einer zufällig erstellten Threema-ID
- Ende-zu-Ende-Verschlüsselung
- Kein Broadcast
- Nutzung auf dem PC
 - Die Website web.threema.ch aufrufen
 - Auf dem Smartphone in der Threema-App „Threema Web“ und „Neue Sitzung einleiten“
 - Den QR Code von dem PC scannen
 - Keine Desktop-App

Telegram

Ein Messenger-Dienst aus Dubai der nicht der DSGVO unterliegt. Telegram unterscheidet zwischen offenen und geheimen Chats. Offene Chats sind vorerst nicht verschlüsselt.

- Kostenlos
- Installation mit einer Telefonnummer: Nicht anonym
- Generell Ende-zu-Ende-Verschlüsselung für Sprach- und Videoanrufe
- Die eigene Telefonnummer kann vor anderen verborgen werden
- Daten werden auf den Telegram-Servern gespeichert
- Die Daten sind für Telegram lesbar (ausgenommen geheime Chats)
- Broadcast
 - Dafür gibt es entweder öffentliche oder private Kanäle
 - Der Zugang für private Kanäle geht nur über einen Einladungslink
 - Über eine Liste und Suchfunktion lassen sich alle öffentlichen Kanäle finden
- Nutzung auf dem PC
 - Die Website web.telegram.org aufrufen
 - Den QCR Code von dem PC scannen oder die Smartphone Nummer angeben
 - Es kommt ein Bestätigungscode auf das Smartphone – entweder bestätigen oder auf einem anderen Gerät eintippen
 - Wegen der Speicherung der Daten auf dem Server muss das Smartphone nicht online sein
 - Desktop-App für Windows, MacOS und Linux.

Jochen D. Hohenwald